

Da wir das Frühstück im Ryokan auf 8:00 bestellt hatten klingelte der Wecker um 7:00, damit man wenigstens weitgehend mit dem Bad fertig war.

Unser erstes Tagesziel war der Bahnhof von Takachiho. Dort konnten wir uns mit eigenen Augen überzeugen daß der still gelegt war - bis auf einen Freizeitbetrieb mit Draisinen. Also gingen wir als nächstes zum Busbahnhof und liesen uns dort beraten. Wir werden dann wohl morgen mit dem Bus nach Nobeoka fahren und von dort mit der Bahn weiterkommen.

Bis unser Bus zum Ama no Iwato kam, konnten wir ausgiebig durch die Innenstadt von Takachiho bummeln. Dort war es recht hügelig, also ging es stetig auf und ab.

Beim Ama no Iwato besichtigten wir den Schrein und die talwärts in einer Schlucht gelegene Höhle in der sich Ameterasu versteckt hatte und dann durch den allerersten Kagura-Tanz hervorgelockt wurde. Auch ohne diesen Hintergrund war das eine sehr schöne Landschaft.

Zurück in Takachiho gingen wir zunächst nochmal zum Takachiho Schrein, weil ich ein paar Bilder des Vortags nochmal schiessen wollte. Und als nächstes Ziel war dann das Ortsmuseum fällig. Dort hat uns dann der Museumsführer eine ausgiebigste Führung in fliessendem Japanisch und einigen ausgewählten Brocken Englisch gemacht. Auch wenn wir nur Bruchteile verstanden haben war es doch sehr lehrreich!

Das heutige Abendessen wurde im Kombini erlegt und dann wurden die armen geplagten Füße mal wieder ein bißchen hochgelegt.

Die Bilder zum Tag gibt es unter: http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157625168357184/